



KIRCHE im ORT

Pfarrblatt der Pfarre Lieboch

Ausgabe März 2020, Nr. 188
lieboch.graz-seckau.at



Foto: Bäckemberger, Diözese Graz-Seckau

ACHTUNG: Auf Grund der allgemeinen Lage bzgl. Coronavirus werden alle pfarrlichen **Veranstaltungen und Gottesdienste bis 3. April abgesagt** (Stand zu Redaktionsschluss). Aktuelle Infos auf lieboch.graz-seckau.at oder bequem über unseren **Newsletter**: Anmeldung via Email an web.pfarre-lieboch@aon.at.

Eine Kirche des Zutrauens und der echten Gemeinschaft

Unser Seelsorgeraum befindet sich seit der Sendungsfeier am 15. September 2019 mitten in einem geistlichen Reformprozess und wir lernen gerade ein neues Miteinander und die Herausforderung kennen, der wesentlichen Identitätsfrage auch heutzutage nachzugehen. Bevor wir uns überlegen, was wir machen müssen, fragen wir uns erneut wer wir sind, WER unsere Mitte ist, wozu wir als Kirche berufen sind: wir sind lebendige und vielfältige Gemeinschaft ALLER durch die Taufe Berufenen. Gott ist unsere Mitte. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt zeichnen uns aus. Sogar die Eucharistie bezeichnen wir als ‚Mahl der Gemeinschaft‘. All das glaubwürdig vorzuleben war aber nie leicht.

Wir orientieren uns immer noch am Auftrag bzw. an den Grundvollzügen der Kirche (Diakonie, Verkündigung, Liturgie, Gemeinschaft) und es steht uns mehr zu, als ein Jahresprogramm fleißig und konsequent abzuhaken. Der Schatz der Kirche sind aber die Menschen und deshalb wollen wir uns viel intensiver auch an den Fähigkeiten, Interessen, Begabungen der Menschen vor Ort orientieren, im Vertrauen darauf, dass Gott seiner Kirche zur richtigen Zeit die Fülle an notwendigen Berufungen schenkt.

In der Kirche können nur die überzeugten Ehrenamtlichen Christen die tragende Basis der künftigen Pastoral sein. Und der Motor des Engagements kann nicht mehr der Gehorsam einer

kirchlichen Hierarchie gegenüber sein, sondern die persönliche Überzeugung, für das Gemeinwohl einzustehen: es ist unser aller Auftrag aus der Taufe heraus und dies steht uns ALLEN zu. Die Hauptamtlichen ermöglichen, geben Verantwortung und Entscheidungsspielraum frei, unterstützen die Ehrenamtlichen, stehen ihnen zur Seite bei der Gestaltung von Kirche vor Ort.

Dies traut uns Gott zu. Wir brauchen uns gegenseitig, um Kirche des Zutrauens und der echten Gemeinschaft zu sein. Lernen wir miteinander! Gehen wir gemeinsam!

Ihr SR-Leitungsteam,
Claudiu Budău, Pfarrer
Wolfgang Garber, Pastoralverantwortlicher
Franz Holler, Verwaltungsverantwortlicher



Fastenzeit

In vielen Kulturen der Welt gibt und gab es Fastenzeiten, Zeiten also, in denen man sich – vor allem in Bezug auf Essen und Trinken – einschränkte. Manche Menschen halten solche Bräuche für überholt, weil ja jede Vorschrift, die von außen kommt, als Einschränkung der persönlichen Freiheit betrachtet wird. Es gibt aber auch viele Menschen, die solche „Einschränkungen“ als Übungen für ihre Freiheit ansehen: Ich möchte einmal schauen, wie frei ich wirklich bin. Dann werden solche „Einschränkungen“ zu „Freiheitsübungen“, zu

Erfahrungen der eigenen Möglichkeiten und damit zu Erweiterungen, nicht der Einschränkung. Damit kann auch durchaus ein positives Körpergefühl verbunden sein – der Körper ist nicht abhängig von manchen Substanzen – noch wichtiger aber ist die Erfahrung von Freiheit und Unabhängigkeit. Und das ist auch der Sinn der Fastenzeit vor Ostern: wir sind stärker als die Mächte, die abhängig machen – und der Auferstandene Christus ist das Urbild dieser Freiheit.

Ich wünsche uns allen diese Erfahrung von Freiheit – nicht nur in der Fastenzeit!

Toni Schrettle

Liebe Pfarrgemeinschaft,

In letzter Zeit wurde von verschiedenen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinschaft vermehrt die Frage gestellt „Warum gibt es in Lieboch so selten Messfeiern an Sonntagen?“, wobei teilweise die Antwort „Es gibt doch genügend Priester für Aushilfen!“ mitgeliefert wurde. Diese Frage kommt aus dem Bedürfnis heraus, Messe und Gemeinschaft zu feiern.

Wie stellt sich unsere Situation dar? Wie in verschiedenen Informationen bereits dargestellt wurde, besteht unser Seelsorgeraum (SR) aus sechs Pfarren (s. Bild unten). Für diese sechs Pfarren stehen derzeit drei Priester zur Verfügung. Ab Sommer 2020 werden es zwei Priester sein (Claudiu Budău als Pfarrer und Norbert Glaser als Vikar). Der Pfarrer von Lannach (Provisor Petar Krstičević) geht in Pension und kehrt nach Kroatien zurück.



Die Suche nach Priestern für Aushilfen wird leider zunehmend schwieriger, da es eben weniger (Ordens-) Priester gibt, die sonntags für Messfeiern in den Pfarren zur Verfügung stehen. Wir sind sehr froh, dass P. Thomas Neulinger, Spiritual im Priesterseminar, immer wieder Messe mit uns feiert, wissen aber nicht wie lange das noch möglich sein wird.

Diese Situation macht klar, dass nicht jede Pfarre an jedem Sonntag Messe feiern kann.

Wie können wir dennoch Gemeinschaft feiern? Das SR-Konzept trägt uns Laien auf, mehr Verantwortung vor Ort zu übernehmen. Dazu gehört auch, dass Laien Wort-Gottes-Feiern (WGF) gestalten, wenn kein Priester für eine Messfeier verfügbar ist. Dr.

Toni Schrettle drückt dies folgendermaßen aus: „Wesentlich ist nicht Eucharistie und/oder Wort-Gottes-Feier, sondern Jesus Christus in unserer Gemeinschaft.“ Wir sind in Lieboch in der guten Situation, dass wir fünf WGF- Leiter/-innen haben, die in würdiger und inhaltlich sehr ansprechender Form die WGF gestalten.

Wir sind in Lieboch in der guten Lage, dass wir fünf WGF - Leiter/-innen haben, die in würdiger und inhaltlich sehr ansprechender Form die WGF gestalten.

Wenn aber jemand lieber an einer Messfeier teilnehmen möchte, so hat sie/er die Möglichkeit, eine Messfeier innerhalb (oder außerhalb) unseres Seelsorgeraumes zu besuchen.

Persönlich sehe ich sowohl **Messfeier als auch Wort-Gottes-Feier** als sehr wichtige geistliche Elemente zur Pflege unserer Pfarrgemeinschaft. Zu dieser Pflege gehört auch das anschließende Zusammenstehen auf dem Kirchplatz und das gemütliche Zusammensitzen beim Frühschoppen.

Ihnen / euch allen wünsche ich im Namen des Pfarrgemeinderates eine schöne Osterzeit!

Gotthard Rainer
Geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

Vorankündigung:

„Info-Café“ für die Pfarrbevölkerung von Lieboch zum Stand der Entwicklung unseres Seelsorgeraumes
Datum: **3. Mai 2020**, im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier um 10:00

Inhalt: Information, Diskussion und Einbringen von Ideen und Bedenken

.....



Das Pfarrblatteam wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern!

66 Könige/
Königinnen

18 Begleiter/
Begleiterinnen

21 Köche/
Köchinnen



5 Wäscherinnen/
3 Büglerinnen

Danke für
14.692,72€
an Spenden!

über 1.500 Stunden
für diesen
guten Zweck

DANKE an alle für ihren außergewöhnlich beeindruckenden Einsatz bei der Dreikönigsaktion 2020!

Heidi Kormann



Aktuelles von den Minis

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durften wir am 8.12.2019 im Rahmen des traditionellen Einstellungsgottesdienstes

Livia Breitegger, Mia Jauschnegg, Klara Plaschzug, Irina Schulz, Nina Schuster und Mara Strommer als neue Ministrantinnen vorstellen.

An diesem Tag konnten wir auch vier schon erfahrenen Ministranten und Ministrantinnen den Innenkragen überreichen. Nach fleißiger Mitarbeit im Gottesdienst haben sich

Marlene Kummer, Jonas Pöschl, Eva Weber-Legath und Florian Wiesner

alle Fähigkeiten zum selbstständigen Ministrieren einer Messe angeeignet, und können dadurch auch unsere jungen Neueinsteigerinnen führen und unterstützen.

Leider mussten wir uns auch heuer wieder von einigen Ministranten verabschieden. Wir bedanken uns bei euch für die Mitarbeit und wünschen euch Gottes Segen auf eurem weiteren Lebensweg.

Danken möchten wir aber auch allen altgedienten Minis, die unermüdlich im Kirchenjahr ihre Erfahrung einbringen. Wir wünschen euch allen weiterhin viel Spaß und Freude beim Ministrieren und bleibt so engagiert und fleißig wie bisher!

Heidi Kormann

Selchfleischspezialitäten • Buffets • Plattenservice • Rindfleisch

FAM. KONRAD
www.geselchtes.at

GUTES VOM
BAUERNHOF

8501 Lieboch • Kainachstraße 55 • Tel.: 03136/62219

Diese Ausgabe wurde
freundlicherweise unterstützt
von
Fam. Konrad

Ökumenische Gottesdienste in unserem Seelsorgeraum



„Wir sind hier zusammen, in Gottes Namen, um Dich zu preisen oh Herr!“

Mit diesem Lied haben wir den ökumenischen Gottesdienst am 18. Jänner in Lieboch begonnen. Ich freue mich damit auch sagen zu können, dass trotz der vielen notwendigen Änderungen die der Seelsorgeraum mit sich bringt, diese Tradition, ökumenische Gottesdienste in Lieboch zu haben, nicht unter die Räder gekommen ist. Es ist so wichtig für jeden von uns, Gemeinschaft zu haben. Gemeinschaft mit unserem Herrn im Gebet, Gemeinschaft in der Gemeinde in der wir leben, aber auch darüber hinaus. Vieles in unserer Gesellschaft treibt uns in die Richtung eine „ICH-AG“ zu werden und dem Geiz und dem eigenen Vorteil über anderen nachzueilen. Ich denke, diese Einflussnahmen bewirken ein Leben, auf das wir zuletzt nicht mit Freude zurückschauen können. Gemeinschaft haben zu können in Jesu Namen ist etwas ganz Wunderbares. Es öffnet unser Herz und ich denke wir sollen jede Gelegenheit suchen dabei zu sein.

Ein großes DANKE sei hier den Vertretern der teilnehmenden Schwesterkirchen ausgesprochen, die uns in Lieboch die Ehre geben und mit viel Engagement die Feiern mit unserem **Pfarrer Claudiu Budău** oder **Diakon Michael Zepf** gestalten:

- **Franz Handler (Pfarrer)** und **Ines Tobisch (Lektorin)** der Altkatholische Kirche Graz
- **Friedrich Eckhardt**, Evangelischer Pfarrer der Christuskirche in Graz Eggenberg
- **Frank Moritz-Jauk, Lokalpastor** und **Choon Young Kim- Gross** der Evangelisch-methodistischen Kirche Graz

Besten Dank auch an **Schwester Maria** von der Pfarre Dobl für die, immer sehr schöne, musikalische Umrahmung dieser Feiern (auch wenn die Finger wegen der Kälte in unserer Kirche klamm sind). Dabei musizieren auch **Künstler aus den Schwesterkirchen** mit. Großen Dank auch an **Elisabeth Pfandner** für die großartige Unterstützung in alle Richtungen.

Für die Zukunft planen wir, 3 bis 4 ökumenische Gottesdienstfeiern in unserem Seelsorgeraum pro Jahr abzuhalten. Mit der Weltgebetswoche im Jänner und dem Vorabend zum Elisabethsonntag im November haben sich zwei Termine schon etabliert. In diesem Jahr versuchen wir eine Feier im Juni in Dobl ökumenisch zu gestalten. Der Gottesdienst im März musste leider wegen der aktuellen Situation abgesagt werden.

Wir freuen uns sehr über jeden der seine Hände ausstreckt, wenn wir uns zum Gebet des Herren in einem Kreis um den Altar zusammenfinden. Mit besten Grüßen aus dem Vorbereitungskreis der ökumenischen Gottesdienste

Helmut Theiler



Die Träume junger Menschen in Kenia



Jeweils am Anfang des Jahres startet in Westkenia die Schulaktion „LiFE Fund“, mit der wir von Lieboch aus junge Menschen beim Schulbesuch unterstützen, vor allem in der Secondary School (für 14 – 18jährige), für die Schulgeld gezahlt werden muss. Wenn die Jugendlichen dann in der Schule sind, bekommen wir von ihnen Aufsätze, in denen sie uns ihre Ideen und Träume für später schildern. Einige Auszüge daraus:

Der neunzehnjährige Michael schreibt: „Ich bin ziemlich gut in der Schule und daher hoffe ich, dass ich Neurochirurg werden kann. Besonders hart arbeite ich in den Fächern, die mit meinem Traumberuf zu tun haben. Mein Ziel für das Ende der Schulzeit ist, ein gutes Ergebnis zu bekommen und dann auf die Universität gehen zu können.“

Mein Traum ist es, die furchtbare Armut wegzukicken und mein Leben hell zu machen, so dass ich aus dieser Armut, die zornig macht, herauskomme. ... Ich möchte gern wenigstens einen Schritt weiter kommen und unser Dorf von einer niedrigeren Stufe auf eine höhere Ebene bringen, die uns glänzen und höher fliegen lässt.“

Eine andere Stimme aus Westkenia: „Ich heiße Chesa Marceline und ich bin ein Mädchen. Ich liebe bei meinen Eltern und habe fünf Brüder und zwei Schwestern. Ich bin 14 Jahre alt und das vierte Kind in der Familie. Ich achte auf meinen Körper, weil er der Tempel Gottes ist. Lesen und Schreiben sind meine Hobbys, ich mag sie und habe bei den Prüfungen Erfolg. Ich besuchte zuerst (8 Jahre) die Etenje-Volksschule, die ich letztes Jahr abgeschlossen habe. Ich war bei den Abschlussprüfungen sehr gut. Meine Lieblingsfächer sind Mathematik, Kiswahili und Englisch. Ich bin froh, dass diese Fächer mir auch in der weiterführenden Schule helfen werden. Meine Eltern ermahnen mich, hart zu arbeiten, und ich mache das, weil ich mir so mein Leben in der Zukunft leichter machen kann. Außer Lesen und

Schreiben spiele ich auch gern Fußball mit Freunden und trainiere so meinen Körper. In den Ferien helfe ich immer meinen Eltern im Haushalt. Ich möchte später Lehrerin werden. Wenn ich es schaffe, Lehrerin zu werden, werde ich meinen Brüdern und Schwestern helfen.“

Für diese jungen Leute machen wir unsere Arbeit, damit sie bessere Chancen bekommen. Dafür unterstützen wir die Partnerinnen von YEN, die sich für sie einsetzen. Auch Ihre Spenden, liebe Leserinnen und Leser, z.B. beim Suppenonntag, sind dafür gedacht – DANKE!

*Ingeborg Schrettle
mit der Weltgruppe Lieboch*



*Jedes Jahr einer der Hauptpreise beim
Losverkauf für unsere Projekte am
Suppenonntag: eine Torte*

.....

Impressum: Kommunikations- und Informationsorgan der Pfarre Lieboch

Herausgeber: Pfarramt Lieboch, Hitzendorferstraße 1, 8501 Lieboch

Redaktion und Layout: Monika und Matthias Rainer, Fotos: privat, Auflage: 2150 Stück

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Lieboch,

Druck: Werbeagentur Rypka GmbH, Dobl

lieboch.graz-seckau.at, pfarrblatt.lieboch@aon.at



„Nimm dir Zeit zum Glücklichsein, es ist die Quelle der Kraft. Nimm dir Zeit zum Spielen, es ist das Geheimnis der Jugend. Nimm dir Zeit zum Lesen, es ist der Ursprung der Weisheit“ (Achim von Arnim - deutscher Schriftsteller - 1781-1831)

Wir sind glücklich, weil wir in einer so tollen Bücherei arbeiten dürfen - wir sind „junggeblieben“, denn Kinder halten uns jung - wir lesen einfach gerne - ob wir deshalb weise sind? - sicher aber belesen und somit geistig aktiv!

Das Jahr 2019 war für uns ein ereignisreiches Jahr. Wir haben unsere Leser und Leserinnen in den tiefen Dschungel des Amazonas entführt, sind mit ihnen zur steirischen Glattjochkapelle aufgestiegen und es endete mit unserem, alle 2 Jahre stattfindenden, „Großevent“ - dem ersten Liebocher Krimidinner mit den bekanntesten österreichischen Krimiautoren Thomas Raab und Bernhard Aichner. Diese Veranstaltung war ein so großer Erfolg, dass wir uns schon überlegen, wen wir 2021 nach Lieboch einladen werden!

Aber nicht nur die Veranstaltungen machten uns eine große Freude, sondern auch der Erfolg, den die Bücherei dank des Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht hat, aber auch des großen Interesses aller Leser und Leserinnen:

Fast 11.000 Entlehnungen von Medien aller Art, der Ankauf von Medien, aber auch der „Rauswurf“ von Medien, hat es möglich gemacht, dass es uns wieder gelungen ist, die Förderung des Bundes zum Ankauf neuer Medien zu erhalten.

Was sind Medien? - ein Wort, dass jetzt sehr oft

vorgekommen ist. Es sind Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Bastelbücher, DVDs, TipToi Bücher für unsere kleinen Leser und die allseits beliebten TONIES, die es ebenfalls bei uns zu entleihen gibt. Wer keine TonieBox zu Hause hat, der kann auch diese bei uns ausborgen.



Bekannt sind wir auch für unseren **BÜCHEREI-KAFFEE**, der einmal im Monat stattfindet - ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee, selbstgemachtem Kuchen und pikanten Aufstrichbrötchen, der **WELTLADEN** lädt zum Einkaufen ein und ein **GIB&NIMM-Tisch** ermöglicht gebrauchte Dinge mitzubringen oder angebotene Sachen mitzunehmen.

Aber leider haben wir auch eine traurige Nachricht zu überbringen: Mit ihrer Liebe zu Büchern war Frau **HERTHA MAYER** fast 30 Jahre, bis zum Jahr 2008, eine kompetente, engagierte und äußerst beliebte Bibliothekarin. Wir werden uns immer gerne an ihre Heiterkeit und gute Laune, die sie verbreitet hat, erinnern.

4. STEIRISCHER VORLESETAG: Am 16.5.2020 Pfarrsaal Lieboch von 14:00 bis 16:00: Frau Iris Schulz liest mit **BERND**, dem Bücherkrokodil, lustige, lehrreiche und spannende Geschichten vor. Natürlich gibt es auch eine Überraschung!

Seien Sie neugierig und besuchen Sie uns in der Bücherei, lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Angebot an Medien verzaubern.

Barbara Jaznikar und Team

Information der Diözese:

Den Glauben den derzeitigen Umständen entsprechend leben

Beim heutigen [Anm. der Redaktion: 12. 3. 2020] Treffen der Bundesregierung mit Vertretern der anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften wurden gemeinsame Vorgaben vereinbart, die insbesondere dem Schutz von älteren und besonders gefährdeten Menschen dienen.

Zugleich möchte die Diözese Graz-Seckau darauf hinweisen, dass Kirchen für das persönliche Gebet geöffnet bleiben.

Ab Montag, 16. März 2020, gelten folgende Vorgaben:

- Öffentliche Gottesdienste (heilige Messen, Wort-Gottes-Feiern, Andachten, ...) werden ausgesetzt.
- Familienfeiern (Trauungen, Taufen, ...) werden verschoben.
- Die Verabschiedung von Verstorbenen (egal, ob Beerdigung oder Kremation) darf nur im Rahmen einer kurzen Feier am Friedhof (im Freien) im engsten Verwandtenkreis stattfinden. Das Requiem für die Verstorbenen wird zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert. Wo es vor Ort – etwa in Aufbahnhallen – möglich ist,

soll der Leichnam eine gewisse Zeit lang für das persönliche Abschiednehmen aufgebahrt werden.

- Beichten und seelsorgliche Einzelgespräche sind weiterhin möglich.
- Der Parteienverkehr in den Kirchenbeitragsstellen ist eingestellt. Telefonisch sind die Kirchenbeitragsstellen weiterhin erreichbar.

Gottesdienstübertragungen

Mittels Gottesdienst in TV, Radio und im Internet können heilige Messen und andere Gottesdienste auch von zuhause aus mitgefeiert werden. Auf der diözesanen Homepage steht eine Übersicht bereit, die laufend ergänzt wird. [...]

Du bist nicht allein

Bischof Wilhelm Krautwaschl betont: „Wir erleben eine außergewöhnliche, uns alle fordernde Zeit, in der wir als Kirche besonders wichtig sind. Deshalb

wollen wir unsere Aufgaben in der Seelsorge und in der Diözese Graz-Seckau unter Berücksichtigung der behördlichen Vorgaben weiterhin so gut wie möglich wahrnehmen. Auch wenn es aufgrund dieser schwierigen Situation zum Wohle aller zu Anpassungen kommen muss, möchte ich – in Anlehnung an unser Diözesanmotto – klarstellen: Sie sind nicht allein! Wir sind für Sie da – wenn auch auf vielleicht ungewohnte Art und Weise.“

Er ruft dazu auf, einen kühlen Kopf zu bewahren und den eigenen Glauben den derzeitigen Umständen entsprechend zu leben. „Nutzen Sie die Kraft des Gebets in der Familie. Feiern Sie Gottesdienste via Radio-, TV- oder Internetübertragung. Und bitte, beten Sie für die Erkrankten und für alle, die Verantwortung für die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen haben. Mit gesundem Hausverstand, unserem guten Gesundheitssystem und vertrauend auf die Hilfe Gottes werden wir auch diese Situation meistern.“

Caritas-Haussammlung 2020

Die diesjährige Haussammlung für Steirer in Not wird noch bis Ende Mai durchgeführt. Herzlichen

Dank allen, die ihre Haustüren geöffnet haben, zu einem Gespräch bereit waren und großzügig gespendet haben.

Für unsere Sammler ist es nicht einfach und sehr zeitaufwändig von Haus zu Haus zu gehen. Danke für diesen großartigen Einsatz!



Caritas
& Du
Wir > Ich

In der Pfarre bleiben 10% der gesammelten Spenden. Diese werden für Bedürftige in Lieboch verwendet. Der Rest wird in der Steiermark eingesetzt.

Um unsere Arbeit weiterhin zu unterstützen, merken Sie sich bitte den Termin vor, an dem Palmkätzchenzweige gegen freiwillige Spende am Pfarrplatz angeboten werden (auch wenn kein Gottesdienst stattfindet):

**Samstag, 28. März 2020 17:00-18:00 und
Sonntag, 29. März 2020 09:30-10:30**

Leider muss der jährliche Ostermarkt auf Grund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Ein frohes Osterfest wünschen

*Edith Rainer und Christine Blaschitz
mit dem Sozialausschuss-Team*

Repair-Café Lieboch



Samstag, 6. Juni 2020 10:00
bis 15:00 im Q-Stall,
Dorfstraße 13, 8501 Lieboch

Unsere ehrenamtlichen Helfer versuchen Hilfestellung zu geben, um die defekten Geräte wieder verwendbar zu machen...

...oft liegt es nur an Kleinigkeiten, wie z.B.

- leeren oder defekten Batterien
- gebrochenen Kabelverbindungen
- ein paar Nadelstichen
- Wackelkontakten
- fehlendem Öl auf der Fahrradkette
- Verkalkungen (Kaffeemaschine)
- unscharfe Messer

Die Reparaturversuche sind kostenlos! Freiwillige Spenden werden gerne angenommen!

Auch wenn du nichts zu reparieren hast, schau einfach auf ein kleines Plauscherl vorbei bzw. um beim Gib und Nimm Tisch zu stöbern.

- Wir freuen uns auf dein Kommen -



Fleißige Helfer bei der Arbeit

Weitere Infos & Kontakt:
repaircafe-lieboch.vermessen.at
repaircafe@vermessen.at

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ist unser gemeinsames Ziel.

Andrea Moser

Eine mögliche Absage wegen der aktuellen Situation wird auf lieboch.graz-seckau.at bekanntgegeben.

Der GIB & NIMM Tisch

Es gibt viele Möglichkeiten, das Leben nachhaltiger zu gestalten. Ganz wichtig erscheint mir der Umstieg vom Auto aufs Fahrrad oder auf Bahn und Bus wo immer es geht. Wichtig ist die direkte Nutzung der Sonnenergie. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Weiternutzung von bereits Produziertem. Aus dieser Motivation heraus entstand bei einem Nachhaltigkeitstreffen der Pfarre Lieboch unser **Repair-Café**. Bitte geben sie reparaturbedürftigen



Geräten eine Chance und kommen Sie am **6. Juni zum Q-Stall der Familie Moser**. Auch der GIB&NIMM Tisch der Pfarre Lieboch ist ein Beitrag zur Weiternutzung und Müllvermeidung.

Vor genau zwei Jahren wurde der GIB&NIMM Tisch erstmalig bei einem Bücherei-Kaffee im Pfarrsaal Lieboch aufgebaut. Es ist für die Schöpfung einfach wichtig, Müll zu vermeiden und nicht sinnlos zu produzieren.

Hiermit möchte ich Werbung machen, die Laden und Schränke in ihren Wohnungen zu entlasten und nicht mehr Benötigtes aber noch Brauchbares zu unserem geldlosen GIB&NIMM Tisch zu bringen. Der GIB&NIMM Tisch bietet auch Pin-Wände an,

- um größere Dinge die man nicht leicht mitnehmen kann anzupreisen,
- um anzufragen, ob jemand eine Gerätschaft verleihen würde und
- um für Rat und Hilfe anzufragen

Auch der gesellschaftliche Aspekt sei hier erwähnt. Es ist schön jemandem etwas weiterzugeben, wenn dieser es wirklich für sich wieder gebrauchen kann und die Leute kommen ins Reden.

Helmut Theiler

Seelsorgeraumblatt

Diesem Pfarrblatt liegt wieder ein Seelsorgeraumblatt bei, das so auch in den anderen Pfarren (Dobl, Lannach, Premstätten, Tobelbad und Wundschuh)

verteilt wird. Auch diese Termine können sich kurzfristig auf Grund der aktuellen Situation ändern. Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche und die Websites der Pfarren.

Wochentag	Zeit	Ort
Dienstag	18:00	Lieboch
Mittwoch	18:00	Tobelbad: Reha-Zentrum
1. Freitag	18:00	Dobl: Petzendorf
ab 2. Freitag	18:00	Dobl: Pfarrkirche oder Schlosskapelle
Samstag	18:00	Lieboch
Sonntag	08:30	Dobl (2. So 10:00)
1.–15. d. M.	10:00	Lieboch
Sonntag	10:00	Dobl
ab 16. d. M.	08:30	Lieboch
1. Sonntag	10:00	
ab 2. Sonntag	08:30	Tobelbad

Osterspeisensegnungen Lieboch

am Karsamstag, 11.04.

09:30 Spatenhofkapelle
10:30 Lukaskreuz Schadendorf
12:00 Pfarrkirche
12:30 Dorfkreuz
13:00 Bildstock Koch
16:00 Dietlkapelle (Achtung, ab 2021 um 14:00!)

Maiandachten Lieboch

Fr, 01.05. 19:00 Pfarrkirche
Fr, 08.05. 19:00 Artner-Kapelle
(traditionelle Marienlieder)
So, 10.05. 19:00 Dorfplatz, bei Schlechtwetter im
Q-Stall (Familie Moser, Dorfstraße 13)
Fr, 15.05. 16:00 Kräuterwanderung (Dorfplatz)
18:00 Maiandacht beim Pickkreuz, bei
Schlechtwetter Pfarrkirche
Fr, 22.05. 18:00 Bildstock Koch mit Kilichor
So, 24.05. 19:00 Zenzkreuz, bei Schlechtwetter
Pfarrkirche

Wiederkehrende Termine

Taufen in Lieboch:

Bitte in der Pfarrkanzlei anfragen

Eucharistische Anbetung im Pfarrverband:

Lieboch: Dienstag nach der Abendmesse
Dobl: 1. Freitag/Monat 9:00-12:00 (Schlosskapelle)
Dobl: Freitag nach dem Abendgottesdienst
Tobelbad: 1. Freitag/Monat, 20:00 (Rehaklinik)

Beichtgelegenheit/Aussprachemöglichkeit:

Lieboch: nach Anfrage

Rosenkranzgebet in Lieboch:

eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst: Di und Sa

Gedächtnisrunde in Lieboch:

1. Mittwoch/Monat, 14:00 im Pfarrsaal

Meditationsabend im Pfarrsaal Dobl:

1. Montag/Monat, 19:00

Pfarre Dobl

So, 14.06.
10:00 **Ökumenischer Gottesdienst**



Pfarre Tobelbad

Mi, 06.05.
18:00 **Heilungsgebet**
Mütter beten für ihre Kinder



Wer das Liebocher Pfarrblatt in Farbe lesen oder sich zu unserem Email-Newsletter anmelden möchte, kann dies online tun: lieboch.graz-seckau.at

Pfarrkontakt

Pfarrkanzlei: Gabriele Höfner
Tel.: 03136/61207
Mail: lieboch@graz-seckau.at

Kanzleizeiten:

Montag, 14:30-17:30, Dienstag u. Mittwoch 09:00-12:00
Donnerstag, 08:30-12:00 und 13:00-17:00

ACHTUNG: Die Kanzleizeiten werden sich voraussichtlich im Mai ändern. Wenn die Änderungen und das Datum bekannt sind, wird alles auf lieboch.graz-seckau.at bekanntgegeben.

März

Sa, 28.03. 17:00 u. So, 29.03. 9:30
jeweils **Palmkätzchenzweige-Abgabe**
Ostermarkt abgesagt



.....

April

Sa, 04.04.
08:30 **Pilgerstart mit Sternwallfahrt**
Kontakt: Wolfgang Dallago (0664/3442080)

Keine Vorabendmesse in Lieboch!

So, 05.04.
10:00 **Palmsonntag** (beim Dorfkreuz, anschl.
Prozession zur Pfarrkirche und
kindgemäße Liturgie im Pfarrsaal)

Do, 09.04.
19:00 **Gründonnerstagsliturgie**

Fr, 10.04.
14:30 **Kreuzwegandacht**
15:00 **Karfreitagsliturgie**

Sa, 11.04.
Speisensegnungen siehe Seite 11
20:30 **Osternachtfeier**

So, 12.04.
10:00 Osterprozession (Start am Kirchplatz)

Mo, 13.04.
10:00 **Ostermontag (in Dobl!)**

So, 19.04.
08:30 Gottesdienst mitgestaltet von **Giocosio**

So, 26.04.
08:30 **Georgisonntag** mit dem ÖKB
Bücherei-Kaffee, Weltladen u. Gib&Nimm Tisch

.....

Mai

Maiandachten siehe Seite 11

So, 03.05.
10:00 **Wort-Gottes-Feier**, anschließend
„**Info-Café**“ zum Stand der Entwicklung
unseres Seelsorgeraumes

Sa, 09.05.
18:00 **Florianimesse** mit den FF Lieboch+Tobelbad

So, 10.05.
10:00 **Familienmesse** zum **Muttertag**

Sa, 16.05.
14:00-16:00 **4. Steirischer Vorlesetag** (Seite 8)
im Pfarrsaal

Do, 21.05.
09:00 **Erstkommunion**, anschl. **Pfarrfest**

So, 24.05.
Bücherei-Kaffee, Weltladen u. Gib&Nimm Tisch

Sa, 30.05.
09:30 **Firmung**, **keine Vorabendmesse!**

So, 31.05.
08:30 **Pfingstsonntag**

.....

Juni

Mo, 01.06.
10:00 **Pfingstmontag (in Tobelbad!)**

Sa, 06.06.
10:00-15:00 **Repair-Café** im Q-Stall (Seite 10)
(Familie Moser, Dorfstraße 13)

Do, 11.06.
10:00 **Fronleichnam**, Hl. Messe beim Dorfkreuz
anschl. Fronleichnamsprozession

So, 14.06.
10:00 **Familienmesse** zum **Vatertag**

So, 28.06.
Bücherei-Kaffee, Weltladen u. Gib&Nimm Tisch

.....

ACHTUNG: Auf Grund der aktuellen Lage bzgl. Coronavirus werden alle pfarrlichen **Veranstaltungen und Gottesdienste bis 3. April abgesagt** (Stand zu Redaktionsschluss).

Aktuelle Infos auf unserer Website **lieboch.graz-seckau.at** oder bequem über den **Newsletter**: Anmeldung via Email an **web.pfarre-lieboch@aon.at**.

Die Diözese hat die „**Du bist nicht allein**“-Hotline eingerichtet. Sie für alle da, die sich allein oder verlassen fühlen und voll Sorge sind. SeelsorgerInnen sind hier Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr für Gespräche verfügbar: 0316 8031 557

Die Telefonseelsorge - Notruf 142 ist Montag bis Sonntag rund um die Uhr erreichbar. Online erreicht man sie unter **onlineberatung-telefonseelsorge.at**